

gütigkeit zu verfuht  
 vnd am schwert vestes  
 gelaubens willen so  
 gesiget er wol an alle  
 sennen venden vnd  
 will er vor in allen  
 sicher sein **So** sez sich  
 myans diemüt **So**  
 nlugent si in mit mider  
 stoffen vnd nem dann  
 zu in am furnen swert  
 der liebe mit de wendet  
 auch all rison der be-  
 forunge vnd all pild  
 der aygot ertöt

33.

**Der Junger sprach**  
 Sag mir komen si gatz  
 zefride da si die strett  
 all volprachten vnd  
 si niemant mer an-  
 facht .i.

32.

**D**er mai ster sprach  
 nam wann die  
 philisten die  
 belibent allzeit vnd  
 die teten in gross laud  
 vnd kunden me aufge-  
 reytt werden wann  
 wie das si gross rison  
 vnd die machigen  
 künig hetten ertöt von  
 in angesiget so künde  
 si doch das clam böß  
 volk me aufgesawte  
 wann si rachten bey  
 paul vnd bey dauid  
 zeyten vnder si vnd

sind noch hult dis  
 cays ir nach komen auf  
 erdrich .

**Der Junger sprach**  
 was beteitt nun das?

**D**er mai ster **Es**  
 geschicht ditz  
 das am gotlicher  
 mensch mit der hilff got-  
 tes grossen gepresten  
 vbervndt vnd kan doch  
 etlicher clamer gepreste  
 mit vbrig werden vnd  
 die lat in got darvmb  
 beleiben vnd in selber  
 allzeit misfallen so  
 er sicht das er die clame  
 gepresten mit kan vber-  
 vunden **Es** tüt auch got  
 darvmb das der mensch  
 erkenn das er außser  
 sener aygen kraft die  
 grossen gepresten nicht  
 hatt vbervunden seider  
 er der clamen mit kan  
 vbervunden **Er** tüt es  
 auch darvmb das der  
 mensch erkenn wann  
 hett der mensch kein  
 anfechtung noch leide  
 so wurd er dick als troy  
 vnd faste sich vil ze  
 vren vnd sicherhart  
 vnd getarvet in selber  
 zeyt vnd das vor  
 sem grosser schad dar-  
 vmb geit got ein was